



EINSCHREIBEN

Energie-Control Austria
Rudolfplatz 13a
1010 Wien

Ihr Ansprechpartner: Dipl.-HTL-Ing. Wilhelm Friedl
Telefon: +43 (0)512 58 10 84-4160
Fax: +43 (0)512 58 10 84-4150
Mobil: 0664/82 64 388
E-Mail: wilhelm.friedl@tigas.at
Unser Zeichen: Ke_11016

Gleichbehandlungsbericht über das Geschäftsjahr 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf § 7 Abs 3 GWG und Ihre Aufforderung vom 05.04.2011, legt die TIGAS bzw. ihr Gleichbehandlungsbeauftragter einen Bericht hinsichtlich einschlägiger Vorkommnisse und der getroffenen Maßnahmen vor.

Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten

Im Geschäftsjahr 2010 war Herr Dipl.-HTL-Ing. Wilhelm Friedl Gleichbehandlungsbeauftragter der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH. Herr Dipl.-HTL-Ing. Friedl ist Prokurist im Unternehmen. In dieser Funktion stehen ihm alle Informationen zur Verfügung, die er benötigt, um die ordnungsgemäße Abwicklung nach dem Gleichbehandlungsprogramm und den gesetzlichen Vorgaben zu überwachen. In seiner Funktion als Gleichbehandlungsbeauftragter ist er weisungsfrei gestellt, jedoch verpflichtet, bei Verstößen gegen die Gleichbehandlung aller Marktteilnehmer die Geschäftsführung umgehend zu unterrichten.

Im Berichtsjahr traten bei der erstmaligen Aufnahme und der laufenden Abwicklung von Erdgaslieferungen durch andere Versorger keine Beanstandungen durch diese bzw. durch deren Kunden auf. Die gemäß den einschlägigen Marktregeln erforderlichen Daten wurden laufend und zeitgerecht von TIGAS übermittelt.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat die im unmittelbaren Kundenkontakt stehenden Mitarbeiter der TIGAS, das sind Akquisiteure, Hausanschlusstechniker und alle Damen und Herren im Kundencenter mit dem Gleichbehandlungsprogramm und den Grundsätzen des Unbundlings im Berichtsjahr wiederkehrend vertraut gemacht.

Datum: 29.06.2011
Empfänger: Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a 1010 Wien
Betreff: Gleichbehandlungsbericht über das
Geschäftsjahr 2010

TIGAS-
Erdgas Tirol GmbH
Salurner Straße 15
6020 Innsbruck
www.tigas.at



Sicherstellung der Unterscheidbarkeit zwischen Netzbetreiber und integrierten Lieferanten durch den Kunden

Die TIGAS übergibt den Kunden getrennte Preisblätter für die „Nutzung des Verteilernetzes“ und die „Lieferung von Erdgas“. Auf dem Preisblatt für die Netznutzung wird auf der ersten Seite im ersten Absatz gezielt darauf hingewiesen, dass das Preisblatt für die Lieferung von Erdgas nur dann gilt, wenn die TIGAS auch gleichzeitig Erdgaslieferant ist. Zur weiteren Unterscheidung von Netz und Lieferung wird bei den Verträgen zwischen Netzzutritts-, Netzzugangs- und Liefervertrag unterschieden. Schriftliche Angebote werden hinsichtlich Netzverträgen und Lieferverträgen grundsätzlich getrennt gelegt. Damit wird seitens der TIGAS in ihrem Außenauftritt sehr deutlich und nachhaltig auf die Trennung von Netz und Lieferung hingewiesen.

Dem Verrechnungsprogramm der TIGAS liegt ein Zweivertragsmodell zugrunde. Demnach werden alle Kunden bei jeder einzelnen Rechnungslegung auf die zwischenzeitlich allgemein bekannte Trennung von Netz und Lieferung systembedingt wiederkehrend hingewiesen.

Sicherstellung der vertraulichen Behandlung von wirtschaftlich sensiblen Informationen (Sanktionen, disziplinarische Maßnahmen)

Nachdem die Posteinlaufstelle der TIGAS im technischen Bereich angesiedelt ist, verbleiben Anträge auf Netzzutritt von Kunden, die keine Erdgaslieferung durch TIGAS wünschen, ausschließlich im technischen Bereich, in dem die Anträge bis zur Anschlusserrichtung und Zählermontage selbstständig bearbeitet werden. Gemäß Gleichbehandlungsprogramm der TIGAS sind derartige Anträge darüber hinaus dem Gleichbehandlungsbeauftragten zur Kenntnis zu bringen.

Den im technischen Bereich mit der Leitungsverlegung, Zählermontage, Zählerablesung, Wartung, Instandhaltung und dem Störungsbehebungsdienst etc. betrauten Mitarbeitern stehen keine Daten hinsichtlich der Art des Versorgers zur Verfügung. Die Daten von fremdversorgten Kunden werden von der Abteilung EDM der TIWAG an die jeweiligen Versorger, deren Bilanzgruppe und der Clearing- und Settlement-Stelle (A&B) in gleicher Weise wie beim Strom zur Verfügung gestellt. Dabei werden selbstverständlich die Marktregeln Gas beachtet.

Die Einhaltung der Festlegungen im Gleichbehandlungsprogramm und in den Marktregeln Gas hinsichtlich der diskriminierungsfreien Gleichbehandlung aller Marktteilnehmer sowie die vertrauliche Behandlung von sensiblen Informationen gehören zu den Dienstpflichten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der TIGAS. Ein Verstoß dagegen wird entsprechend den arbeitsrechtlichen Gesetzen und Vorschriften in Ansehung der Begleitumstände als Verletzung der Dienstpflicht geahndet. Wie bereits im ersten Punkt ausgeführt, gab es seitens der Marktpartner und Kunden diesbezüglich keine Beanstandung und auch intern konnte keine diesbezügliche Verfehlung festgestellt werden.

Datum: 29.06.2011
Empfänger: Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a 1010 Wien
Betreff: Gleichbehandlungsbericht über das
Geschäftsjahr 2010

TIGAS-
Erdgas Tirol GmbH
Salurner Straße 15
6020 Innsbruck
www.tigas.at



**Ausblick: Geplante Umsetzungsmaßnahmen im Hinblick auf die Bestimmungen des 3. Energie-
markt-Liberalisierungspaketes (insbesondere Art 26 Abs 2 lit c, d sowie Abs 3 der RL 2009/73/EG)**

In Ansehung von Art 26 Abs 4 der RL 2009/73/EG und den bisher vorliegenden Entwürfen des GWG 2011 gehen wir davon aus, dass auch in der hinkünftigen Novelle des Gaswirtschaftsgesetzes (GWG) eine dem derzeit geltenden § 7 Abs 4 des GWG gleichzuhaltende Regelung enthalten sein wird. Die TIGAS überschreitet bekanntermaßen den in § 7 Abs 4 GWG festgelegten Grenzwert von 50.000 Hausanschlüssen nicht und betreibt auch keine Fernleitung im Sinne des GWG. Die organisatorischen und buchhalterischen Anforderungen des derzeit geltenden Gaswirtschaftsgesetzes werden von der TIGAS eingehalten. Wir beobachten den Gesetzgebungsprozess genauestens und bringen uns in die Beratungen im Rahmen des Fachverbandes der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen intensiv ein. Die Ziele unserer Bemühungen dabei sind, die technischen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Tiroler Gaswirtschaft in den Gesetzgebungsprozess einzubringen und zeitgerecht allfällige Anpassungen unseres Außenauftrittes und der betrieblichen Organisation vorzunehmen.

Unabhängigkeit des Gleichbehandlungsbeauftragten

Die innerbetriebliche Stellung des Gleichbehandlungsbeauftragten und die für diese Aufgabe ausgesprochene Weisungsfreistellung sichert schon jetzt seine größtmögliche Unabhängigkeit rechtlich und organisatorisch ab.

Sollten Sie weiterführende Informationen benötigen, ersuchen wir Sie direkt mit Herrn Dipl.-HTL-Ing. Friedl in Kontakt zu treten.

Mit freundlichen Grüßen
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

(Dipl.-Ing. R. Mastenbroek)

(Dipl.-HTL-Ing. W. Friedl)